

Protokoll der Gründungsversammlung des Fördervereins „Initiative Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn e.V.“ am 08.01.2007

Beginn	19:40 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Teilnehmer:

1. Eberherr Ernst
2. Eichler Johann
3. Kern Stefan
4. Mayer Ursula
5. Schulz Christine
6. Schuster Katharina
7. Weitzel Christian

Die Versammlung hat den Zweck, einen Verein für die Errichtung eines Gymnasiums in Höhenkirchen-Siegertsbrunn zu gründen.

Frau Ursula Mayer wird als Versammlungsleiterin, Frau Katharina Schuster als Protokollführerin vorgeschlagen und bestätigt.

Tagesordnung:

1. Bericht über Zielsetzung
2. Verabschiedung der Vereinssatzung
3. Wahl des Vorstands
4. Festsetzung des Jahresbeitrags
5. Beitrittserklärung der Mitglieder
6. Beurkundung durch Notarin Ursula Wilfahrt-Kammer
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird so übernommen.

TOP 1 Bericht über Zielsetzung

Ziel des Fördervereins ist es, sich für den Bau eines Gymnasiums und dessen zukünftige Unterstützung in der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn einzusetzen.

Dies wird als notwendig angesehen, da die beauftragte Schülerprognose des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München ein Ansteigen der Schülerzahlen bestätigt, die bestehenden Raumkapazitäten in den beiden Gymnasien des „Zweckverbandes weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München“ ausgeschöpft sind und Mammutgymnasien vermieden werden sollen.

Der geplante Standort in Höhenkirchen-Siegertsbrunn an der Hauptverkehrsachse deckt den Raum entlang der S-Bahnlinie S6 (Nord-Süd) sowie den Raum Ost-West (Glonn- Brunnthal) optimal ab. Diese historische Chance bzgl. des Standortes gilt es, zu nutzen. Sie darf nicht verpasst werden.

Zudem spielt das Konzept des Ganztagsgymnasiums eine entscheidende Rolle. Im Zusammenhang mit dem G-8 wird es notwendig sein, neue, zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen. Da eine Erweiterung des Gymnasiums Ottobrunn nicht in Frage kommt und Neubiberg ebenfalls bereits ausgelastet ist, ergibt sich die Notwendigkeit eines dritten Gymnasiums.

Das Elsa-Brändström Gymnasium sowie das Luisengymnasium in München beispielsweise sollen bereits auf Ganztagsbetreuung erweitert werden und platzen nun „aus allen Nähten“. Dies verdeutlicht, dass die in Ottobrunn und Neubiberg vorhandenen Räumlichkeiten künftig nicht ausreichen werden.

Hinzu kommt die „Besonderheit“, dass sich alle Bürgermeister des Zweckverbandes sowie der angrenzenden Gemeinden über Folgendes einig sind: Angesichts von G-8, der prekären Raumsituation sowie der angestrebten Ganztagsbetreuung wird ein drittes Gymnasium als erstrebenswert und unumgänglich angesehen. Sie sehen keine Alternativen zu einem Neubau.

TOP 2 Verabschiedung der Vereinsatzung

Der vorgelegte Satzungsentwurf wird ausführlich erläutert und diskutiert. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

- **§ 1 Name und Sitz des Vereines, Geschäftsjahr**
Namensänderung auf „*Initiative Gymnasium Höhenkirchen-Siegersbrunn e.V.*“
- **§ 9 Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes**
Begriffliche Änderung von „...der/des 2. Vorsitzenden oder der/des Schatzmeisters...“ auf „...*der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden oder/des Kassenwarts...*“

Die Satzung wird mit den aufgelisteten Änderungen **einstimmig** durch Handzeichen aller Anwesenden angenommen. Die Zustimmungsliste mit den Unterschriften der Gründungsmitglieder befindet sich im Anhang der Satzung.

TOP 3 Wahl des Vorstands

Zum Wahlleiter werden in offener Abstimmung gewählt:

Stefan Kern, Wahlleiter	7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen
Ernst Eberherr, Beisitzer	7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

Als Vorstandsmitglieder werden Mayer Ursula, Eichler Johann, Schulz Christine, Schuster Katharina und Weitzel Christian vorgeschlagen. Diese erklären sich bereit, zu kandidieren.

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung per Handzeichen unter der Leitung von Stefan Kern (Ernst Eberherr als Beisitzer).

Wahlergebnis:

Vorsitzende: Frau Ursula Mayer

7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

1. stellvertretender Vorsitzender: Herr Johann Eichler
7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen
2. stellvertretende Vorsitzende: Frau Christine Schulz
7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen
- Schriftführerin: Frau Katharina Schuster
7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen
- Kassenwart: Herr Christian Weitzel
7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen
- Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Vorsitzende Ursula Mayer schlägt Herrn Stefan Kern und Herrn Ernst Eberherr als Kassenprüfer vor. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Kassenprüfer: Herr Stefan Kern und Herr Ernst Eberherr
Jeweils 7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

TOP 4 Festsetzung des Jahresbeitrags

Die Mitglieder entscheiden per Akklamation einstimmig (7 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen), den Jahresbeitrag auf 24 Euro festzusetzen.

TOP 5 Beitrittserklärung der Mitglieder

Die anwesenden Mitglieder füllen sodann ihre Beitrittserklärungen aus.

TOP 6 Beurkundung durch Notarin Ursula Wilfahrt-Kammer

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, den Verein beim Vereinsregister anzumelden. Die Terminvereinbarung mit der Notarin Ursula Wilfahrt-Kammer folgt.

TOP 7 Verschiedenes

Die Vorsitzende Ursula Mayer wird beauftragt, sich um die nötigen Schritte zur Eintragung des Vereins zu kümmern.
Es wird beschlossen, das Konto des Vereins bei der Raiffeisenbank Höhenkirchen und Umgebung zu eröffnen.

Höhenkirchen, den 12.01.2007

Für die Richtigkeit

Katharina Schuster

Ursula Mayer

Stefan Kern

Protokollführerin

Versammlungsleiterin

Wahlleiter